

[fol. 60v]¹⁴¹

	<i>Im Pretio per 23 Gld.</i>	Schaf	Mezen
21. Octobris	Hannß Pachmair von Minendorff	1	13
	Michel Hofer von Aichach	1	
	Cristoph Penderschlegl	1	4
	Adam Krembslehner	2	7
	<i>Monat Aprilis Anno 1637</i>		
17. dis	Herr Pflieger von Alinng ¹⁴² [sic]	23	
	Schmidthueber von Asterguet	6	
	Moßmüller von Alling <i>et Cons.</i>	35	13

[70 Schaff 13 Metzen]

[fol. 60v]

Summa des nach 23 fl. erkhaufften Waizens thuet
70 Schaff 13 Mezen

Wie gemelt *per* 23 fl., thuet an Gellt
1622 fl. 27¹/₈ kr.¹⁴³

[fol. 60v]

Summarum des zu vnd vmb Ossterhouen erkhaufften
Waizens, wie derselb in vnderschiedlichen Pretiis von
Monat zu Monat einkhombt, thuet nach Landauer
Messerey, dessen ist 24 Mezen ain Schaff, 851 Schaff 17
Mezen,¹⁴⁴ so nach Landtschueter, alda es ordentlich
gemessen, empfangen worden
Landtschueter 741 Schaff 6 Metzen

Darumben ist an Gellt ausgeben worden
20358 fl. 12¹/₂ kr.¹⁴⁵

¹⁴¹ Sic. Richtig ist „fol. 60r“.

¹⁴² Offenbar keiner der Pflieger eines Pfliegergerichtsbezirkes.

¹⁴³ 70 Schaff 13 Metzen * 23 fl. = 1.622 fl. 27,5 fl.! Von Letzing nicht kommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 253.

¹⁴⁴ Sie Summe der Zwischensummen ergibt 851 Schaff 16 Metzen, d.h. hier fehlt ein Metzen; die Summe der Einzelangaben ergibt 851 Schaff 15 Metzen (sh. oben, S. 79, Anm. 139), d.h. es fehlen 2 Metzen. Da dies von LETZING nicht kommentiert wurde, ist eine Fehlersuche nicht möglich. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 253.

¹⁴⁵ Die Summe der Zwischensummen ergibt 20.358 fl. 12¹/₈ kr. Unter Berücksichtigung des offensichtlichen Fehlers (sh. oben, Anm. 143) ergibt sich die hier angegebene Summe von 20.358 fl. 12¹/₂ kr.